

# Antrag auf Eigenheimzulage ab dem Jahr

An das Finanzamt

Steuernummer

Bei Fertigstellung / Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten

**Betragsangaben**  nach dem 31. 12. 2001 in **Euro**  vor dem 1. 1. 2002 in **DM**

**99 10**

## Anspruchsberechtigte

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.

bei gemeinschaftlichem Eigentum von Ehegatten: Ehemann

Zelle		Name	Anschrift	
1	11		69	
		Vorname	Titel d. Ansprb. / Ehemanns Titel d. Ehefrau	
2	13		14	18
		Geburtsdatum Tag Monat Jahr	Anrede	
3	72		10	40
		Zur Einkommensteuer veranlagt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ansprb. Person Postempfänger	
4		Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt / Steuernummer		
5	22	Straße und Hausnummer		
6	20	Postleitzahl, derzeitiger Wohnort		
7		Verheiratet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden seit dem
8		Dauernd getrennt lebend seit dem		
9	15	Vorname des <b>Ehegatten</b>		
10	16	ggf. von Zeile 1 abweichender Name		
11	73	Geburtsdatum Tag Monat Jahr	Art der Bescheid-Kennzeichnung	
12		Zur Einkommensteuer veranlagt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	10	
13		Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt/Steuernummer	Art der Zulagenfestsetzung	
14		Straße und Hausnummer, Postleitzahl, derzeitiger Wohnort (falls von Zeilen 5 und 6 abweichend)		
15			11	
16		<b>Bankverbindung</b> Bitte stets angeben!		
17	31	Die angegebene Bankverbindung gilt auch für andere Auszahlungen des Finanzamts, z.B. für Einkommensteuererstattungen		
18	34	Kontonummer	Bankleitzahl	15
19			30	73
20		Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort		
21		Kontoinhaber Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)		
22	41	lt. Zeilen 1 u.2 oder: 32	75	
23	42	Empfangsvollmacht		
24	43	Der Bescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:		
25	45	Name		
		Vorname		
		Straße und Hausnummer oder Postfach		
		Postleitzahl, Wohnort		

<b>99 15</b>	<b>Begünstigte Wohnung</b>										
	Lage der Wohnung (falls vom derzeitigen Wohnsitz lt. Zeile 5 und 6 abweichend)										
Zeile 27	<b>22</b>	Straße und Hausnummer									
28	<b>20</b>	Postleitzahl, Ort									
29		Eigentümer							Name		Miteigentumsanteil %
30									Name		Miteigentumsanteil %
<b>99 20</b>		Die Eigenheimzulage wird beantragt als		Erwerber	<b>20</b>	Kaufvertrag vom	<b>21</b>	Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten am	<b>22</b>	Baujahr	
32				Bauherr (auch bei Ausbau/Erweiterung)	<b>25</b>	Bauantrag gestellt am	<b>26</b>	Baubeginn am	<b>27</b>	Jahr d. Fertigstellung	
33		Eigengenutzt / unentgeltlich an Angehörige zu Wohnzwecken überlassen							seit	<b>30</b>	
34		Bei unentgeltlicher Nutzungsüberlassung Name des Nutzenden, Verwandtschaftsverhältnis									
35		Erhöhte Absetzungen (z. B. nach § 7 b EStG) / Abzugsbeträge (z. B. nach § 10 e EStG) / Eigenheimzulage									
		wurden noch nicht beansprucht.					wurden für folgende Objekte beansprucht (bei Ehegatten: auch Name des Eigentümers):				
36											
37											
38		Die Eigenheimzulage wird für ein Folgeobjekt beantragt		Lage des Erstobjekts, Begünstigungszeitraum							
39		Die Wohnung ist <input type="checkbox"/> im Ferien- oder Wochenendgebiet gelegen. <input type="checkbox"/> zum Dauerwohnen baurechtlich zugelassen.									Anspruchsberechtigter
40		<b>Anschaffungskosten / Herstellungskosten</b>									10
		Angekauft / hergestellt wurde									1 = männlich 2 = weiblich 3 = Ehegatten
41		<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus Eigentumswohnung einschließlich Anschaffungskosten des Grund und Bodens							DM / Euro	Miteigentum	%
42		<input type="checkbox"/> Wohnung in einem bestehenden Haus ohne Anschaffungskosten des Grund und Bodens							DM / Euro	Ausbau / Erweiterung	%
43		<input type="checkbox"/> Ausbau / Erweiterung einer eigengenutzten Wohnung ohne Anschaffungskosten des Grund und Bodens							DM / Euro	Ja = 1	Letztes Begünstigungsjahr
44		<input type="checkbox"/> Anderes Haus (einschl. Anschaffungskosten Grund u. Boden)	Anzahl der Wohnungen	Nutzfläche	m <sup>2</sup>	=	100 %	=	DM / Euro	<b>31</b>	
45		Auf die Nutzfläche der eigengenutzten / unentgeltlich an Angehörige zu Wohnzwecken überlassenen Wohnung entfallen							m <sup>2</sup>	=	% =
46		Werden Teile der Wohnung nicht zu eigenen Wohnzwecken genutzt:									
47		Wohnfläche der Wohnung							m <sup>2</sup>	=	100 %
48		davon entfallen auf eigenbetrieblich / beruflich genutzte, vermietete oder an Nicht-Angehörige überlassene Räume							m <sup>2</sup>	=	% = -
49		Bemessungsgrundlage							<b>40</b>	<b>46</b>	
50		Bei Miteigentum: Anteil an der Bemessungsgrundlage							<b>46</b>	<b>41</b>	
51		Nur bei gesonderter und einheitlicher Feststellung: Festgestellter Anteil an der Bemessungsgrundlage							Finanzamt, Steuernummer	<b>41</b>	
52		<b>Ökologische Zusatzförderung</b>									
		– Nicht für neu errichtete Wohnungen, für die die Energiesparverordnung vom 16. 11. 2001 gilt –									
53		<input type="checkbox"/> Für Wärmepumpenanlagen, Solaranlagen, Anlagen zur Wärmerückgewinnung									
54		Bei Selbststeinbau: Aufwendungen für vor Bezug – und vor dem 1.1. 2003 – eingebaute Anlagen (auch wenn in Zeile 48 enthalten)							<b>42</b>	<b>42</b>	
55		Bei Anschaffung einer Neubauwohnung vor dem 1.1. 2003: Von den Anschaffungskosten entfallen auf diese Anlage (in Zeile 48 enthalten)							<b>43</b>	<b>43</b>	
56		Bei Miteigentum: Anteil an den Beträgen in Zeile 54 oder 55							<b>47</b>	<b>47</b>	
57		Nur bei gesonderter und einheitlicher Feststellung: Festgestellter Anteil an den Aufwendungen							Finanzamt, Steuernummer	<b>44</b>	<b>44</b>
58		Für vor dem 1.1. 2003 fertiggestellte oder im Jahr der Fertigstellung angeschaffte Niedrigenergiehäuser: Der Jahres-Heizwärmebedarf unterschreitet um mindestens 25% den nach der Wärmeschutzverordnung geforderten Wert (Wärmebedarfsausweis ist beigefügt)							<b>45</b>	Ja = 1	

<b>99</b>	<b>15</b>	<b>Begünstigte Genossenschaftsanteile</b>		(Satzung der Genossenschaft, Registerauszug und Benachrichtigung der Genossenschaft über die Beitrittszulassung bitte beifügen)		
Zeile	59	Name der nach dem 1.1.1995 in das Genossenschaftsregister eingetragenen Genossenschaft				
	<b>50</b>					
<b>99</b>	<b>20</b>	Höhe der Geschäftsanteile			<b>51</b>	DM / Euro
61		Einzahlung auf die Geschäftsanteile	<b>53</b>	Datum	<b>52</b>	DM / Euro
62		Beitrittszulassung vom	<b>50</b>			
63						
<b>99</b>	<b>16</b>	<b>Angaben für die Kinderzulage</b>		Für das Kind erhält der Anspruchsberechtigte oder sein Ehegatte Kindergeld / einen Freibetrag für Kinder oder einen Betreuungsfreibetrag	Der andere Elternteil ist Miteigentümer der Wohnung (ausgenommen Miteigentümer-Ehegatten) oder hat ebenfalls begünstigte Genossenschaftsanteile erworben	Kinderzulage 1 = 1, 2 = 1/2 3 = 0
65		<b>Vorname des haushaltszugehörigen Kindes</b> (ggf. auch abweichender Familienname)	Geboren am			
66		1	<b>31</b>			<b>51</b>
67		2	<b>32</b>			<b>52</b>
68		3	<b>33</b>			<b>53</b>
69		4	<b>34</b>			<b>54</b>
70						
71		<b>Einkunftsgrenze</b>				
72		Der Gesamtbetrag der Einkünfte des Jahres, für das erstmals dieser Antrag gestellt wird, wird zusammen mit dem Gesamtbetrag der Einkünfte des vorangegangenen Jahres zuzüglich des Hinzurechnungsbetrags nach §§ 3 Nr. 40, 3 c EStG voraussichtlich				DM / Euro
73						nicht übersteigen.
74						
75		<b>Zusätzliche Angaben</b>				
76		Bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln (Bitte Bewilligungsbescheid beifügen)			DM / Euro	
77		<input type="checkbox"/> Die Eigenheimzulage wurde bereits für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen in Anspruch genommen				
78		in den Jahren	Finanzamt / Steuernummer			
79						
80						
81						
82						
83		<b>Unterschrift</b>		Bei der Anfertigung dieses Antrags hat mitgewirkt:		
84		Ich versichere, dass ich die Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.				
85		Ich werde dem Finanzamt unverzüglich Änderungen der Verhältnisse mitteilen, die zu einer Minderung oder dem Wegfall der Eigenheimzulage führen, insbesondere wenn in einem Jahr des Förderzeitraums				
86		<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Eigennutzung oder die unentgeltliche Nutzungsüberlassung endet, weil die Wohnung z. B. vermietet, veräußert oder verschenkt wird;</li> <li>- für ein Kind, für das die Kinderzulage gewährt wird, das Kindergeld / der Freibetrag für Kinder oder der Betreuungsfreibetrag wegfällt.</li> </ul>				
87		Mir ist <b>bekannt</b> , dass die Angabe falscher Tatsachen sowie das Unterlassen einer Anzeige über die Änderung der Verhältnisse strafrechtliche Folgen nach sich ziehen kann.				
88						
89						
90		Datum, Unterschrift(en); der Antrag ist eigenhändig, bei gemeinschaftlichem Eigentum von Ehegatten von beiden zu unterschreiben				

- Nur vom Finanzamt auszufüllen -

99	12						
99	30						
99	31						
99	32						

### Verfügung

1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses wird die Eigenheimzulage festgesetzt. Das Ergebnis ist bekanntzugeben.

Erledigt (Namenszeichen, Datum)

2.  Grunddaten prüfen

3.  Belege zurückgeben

4.  Neufestsetzung / Änderung / Berichtigung vermerken

Von der Erklärung wurde abgewichen

5.  nein  ja

Anspruchsberechtigte(r) wurde(n) vorher gehört

ja  nein

Die Abweichung wurde im Bescheid erläutert

ja  nein

6. Zur Datenerfassung / Bearbeitereingabe

7. Daten zur Verarbeitung freigegeben

8.  Bescheid ergänzen (Anlage beifügen)

9.

10. Z. d. A.

Erfasst

Kontrollzahl

SGL

Datum

Bearb.